

Soeben erschien:

Konrad Gatz

Das deutsche Malerhandwerk zur Blütezeit der Zünfte

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband des Malerhandwerks

Gr. 8°. 199 Seiten und 4 Tafeln. Kart. RM 4.—, Ln. RM 4.80

Handwerksgeschichte, wie sie in diesem Buche dargestellt ist, soll nicht bloßer Wissensbereicherung der beteiligten Kreise, sondern dem Erkennen und Lernen und damit dem praktischen, tätigen Leben dienen. Sie will die Grundlagen aufdecken, denen das Malerhandwerk der Zünfte Kraft und Können, Macht und Ansehen zu verdanken hatte, um damit wiederum dem Handwerk von heute das geistige Rüstzeug für das Leben, Schaffen u. Kämpfen der Gegenwart zu liefern. Das Buch, Muster einer erneuerten u. vertieften Handwerks-geschichtsschreibung, vermittelt eine klare Vorstellung vom Wesen und Arbeiten, von Geist und Gesinnung, Brauch und Sitte des alten Malerhandwerks und zugleich einen farbigen Ausschnitt aus deutscher Kulturgeschichte. Nicht nur die Malerwelt und verwandte Handwerkszweige geht das Buch an, sondern auch die Berufs- und Fachschulkreise, Künstler, Kultur-, Kunst- und Wirtschaftshistoriker sowie alle Freunde deutscher Volkskunde.

Die buchhändlerische Auslieferung erfolgt nur durch Verlag Callwey, München. — Der Reichsinnungsverband des Malerhandwerks und seine Innungen haben das Recht, das Buch für ihren Gebrauch, aber nicht den ihrer Einzelmitglieder, mit einer Ermäßigung von 25% zu beziehen. (Z)

Georg D. W. Callwey München / Jüstel & Göttel Leipzig

HERMANN J. LOSCH

(Z) **Erkenntnis
und
Bekennnis**

Gedanken

zum neuen Deutschen Zeitalter
mit einem Vorwort von Th. Frey, Stuttgart

Preis kart. mit dem Bildnis des Verfassers RM 2.—

Hermann J. Losch, der frühere Präsident des Württ. Statistischen Landesamts hat in seinen letzten Lebensmonaten (gestorben 10. 12. 1935) seine „Gedanken zum neuen deutschen Zeitalter“ niedergeschrieben. Als Zeitdokument und zugleich als Ertrag einer lebenslangen Gedankenarbeit zeigt diese Schrift die ausgeprägte Eigenart Hermann Loschs. Die kritische Einstellung des Theologen, der scharfsinnige Weitblick des Statistikers und die geistvolle Ironie des Verfassers der „Unerwarteten Geschichten“ sind in reizvoller Zusammenfassung vereinigt. Diese Schrift wird, wie jede Bekennnischrift, Zustimmung und Widerspruch finden, sie ist ein Vermächtnis an seine Familie und seine Freunde und darüber hinaus ein aufrüttelnder Ruf zur Selbstbestimmung an jeden denkenden Deutschen.

U. Bonz' Erben / Stuttgart

Zur Auslieferung im Buchhandel wurde mir übergeben:

Veröffentlichungen aus dem Städtischen
Kunst- und Gewerbemuseum Dortmund

Band I

**FRÜHGESCHICHTLICHE
FUNDE AUS WESTFALEN**
im Städtischen Kunst- und Gewerbemuseum
Dortmund

von CHRISTOPH ALBRECHT

63 Seiten 33 × 24,5 cm mit 39 Abbild. im Text und 14 Bildtafeln
Preis RM 10.—

Die 1. Veröffentlichung des Städtischen Kunst- und Gewerbemuseums enthält u. a. die für die Vor- und Frühgeschichte Deutschlands wichtigen Ausgrabungsergebnisse der Gräberfelder von Veltheim (Bz. Minden) und Rünthe (Kr. Hamm Westf.) Der reich mit Bildern ausgestattete Text gibt einen Einblick in die engen Handelsbeziehungen zwischen Germanen und Römern in den ersten Jahrhunderten unserer Zeitrechnung.

Ich kann nur bar liefern.

(Z)

Fr. Wilh. Ruhfus, Verlagsbuchhandlung, Dortmund